

Pressemitteilung

209/2018

5.899 Zeichen

30. Jubiläum des Marktredwitzer Krippenwegs

Marktredwitz, 21. Dezember 2018. Entstanden ist der Krippenweg 1989 aus dem alten Brauch des Krippenschauens. Der Marktredwitzer Krippenweg findet im Stadtgebiet von Marktredwitz und den Ortsteilen statt. Die Besonderheit des Marktredwitzer Krippenwegs – die „Kripperer“ öffnen die Türen ihrer Häuser und geben den Besuchern ganz persönliche Einblicke, erzählen Anekdoten und ermöglichen so ein wirklich unvergleichliches Krippen-Erlebnis. Oft nehmen die Marktredwitzer Landschaftskrippen die Größe eines ganzen Zimmers ein. Sie beinhalten hunderte kunstvoll gestaltete Figuren, sie zeigen Landschaften mit Bergen, Wäldern und Flüssen und keine Krippe gleicht der anderen.

Krippenwegführungen mit Bustransport

Vom 27. Dezember bis zum 6. Januar bietet die Tourist Information Krippenwegführungen mit Bustransport an. Beginn ist jeweils um 13.00 Uhr an der Tourist Information. Die Führung kostet einschließlich Fahrt 4,00 € pro Erwachsenen, Kinder zahlen die Hälfte. Nicht nur für Urlaubsgäste sind diese Führungen interessant, auch Einheimische können dabei vieles über die Tradition des „Krippenschauens“ erfahren. Es ist eine Anmeldung bei der Tourist Information erforderlich (Telefon: 09231/501-128 oder E-Mail: touristinfo@marktredwitz.de).

Termine: 27., 28. und 30. Dezember 2018 sowie 2., 3., 4., 5. und 6. Januar 2019

Neben den reinen Krippenführungen wird am Samstag, 29. Dezember um 14.00 Uhr die letzte kombinierte Stadt- und Krippenführungen im Stadtzentrum angeboten. Unterwegs erklärt der Stadtführer zwischen den Krippenwegstationen historische Besonderheiten zur Stadt Marktredwitz. Die Führung kostet 3,00 € pro Person und beginnt ebenso an der Tourist Information.

Erzähltheater in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Marktredwitz (Fikentscherstraße 24) lädt Kinder ab 5 Jahren, in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, sehr herzlich zum Erzähltheater zum Besuch der Heiligen Drei Könige an der Krippe in Bethlehem ein. Nach dem Theater findet noch eine kindgerechte Krippenführung im Egerland-Museum statt. Dort erklärt Krippenführerin Christine Roth die große Landschaftskrippe, denn auch hier lassen sich die Weisen aus dem Morgenland finden. Zum Abschluss wird noch eine Kleinigkeit zur Erinnerung an den Besuch gebastelt.

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils acht Kinder begrenzt. Dauer: ca. 1,5 bis zwei Stunden. Anmeldung in der Stadtbücherei Marktredwitz, Fikentscherstr. 24, 95615 Marktredwitz, Telefon: 09231/501272 oder E-Mail: stadtbuecherei@marktredwitz.de.

Termine: Samstag, 29. Dezember 2018; Donnerstag, 3. Januar 2019 und Samstag, 5. Januar 2019, jeweils um 15.00 Uhr.

Markredwitzer Krippengeschichten

Rund um die Markredwitzer Landschaftskrippen gibt es viele Geschichten. Das sind Erinnerungen an den „Zwergermeyer“ selber, an den Häuserbauer Graser und viele andere, deren Namen untrennbar mit der Geschichte des Markredwitzer Krippenwegs verbunden sind. Dazu kommen die lebendigen Vorbilder. So mancher Markredwitzer hat es ebenfalls als Figur in die Krippe geschafft – sei es, dass er als besonderes „Original“ aufgefallen war, sei es, dass persönliche Beziehungen zur Familie Meyer eine Rolle spielten.

Zum 30. Jubiläum des Krippenwegs versucht das Stadtarchiv diesen Geschichten nachzuspüren und zusammen mit Renate Dick die eine oder andere alte „Krippengeschichte“ wieder lebendig werden zu lassen. Begleitet wird die Ausstellung von einer kleinen Broschüre, in der die Geschichten auch nach Beendigung des Krippenweges festgehalten werden.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 10. Januar 2019 in den Schaufenster des Stadtarchivs, Ottostraße 3, 95615 Markredwitz. Die wunderbare Broschüre ist zum Preis von 5,00 Euro im Stadtarchiv, der Tourist Information, im Egerland-Museum und bei der Buchhandlung Budow erhältlich.

Bildunterschrift:

3. Bürgermeister Heinz Dreher, Autorin der Krippengeschichten Renate Dick, Stadtarchivarin Edith Kalbskopf und Carolin Gruber, KB Medien GmbH & Co. KG.

Hintergrundmaler für Marktredwitzer Krippenweg

Zum Jubiläum „30 Jahre Marktredwitzer Krippenweg“ hat das Egerland-Museum in Kooperation mit dem Künstler und Kunstlehrer Robin Seur einen Malkurs angeboten. Marktredwitzer „Kripperer“ versuchten sich als Hintergrundmaler für ihre eigene Hauskrippe. Der Malkurs erstreckte sich im Herbst 2018 über acht Abende. Es entstanden typische Motive wie Gebirgszüge, Wälder, Bäume, Wege, Gewässer, Architektur und vieles mehr. Besucher des Krippenwegs können diese Werke bei einigen Krippenwegstationen bewundern.

Lebendige Krippenkunst

Wie jedes Jahr zeigt das Egerland-Museum in der Advents- und Weihnachtszeit bedeutende historische Krippen und Krippenfiguren aus Marktredwitz und Böhmen. Das besondere Schaustück der Ausstellung ist eine große, wertvolle Landschaftskrippe aus dem Bestand der Diözese Regensburg. Eine weitere Rarität ist eine vier Meter breite originale Papierkrippe aus Ostböhmen. Über 200 handbemalte Figuren aus der Mitte des 19. Jahrhunderts bevölkern den typischen Krippenberg, der sich über mehrere Etagen erstreckt. Des Weiteren kommen viele Marktredwitzer Tonfiguren, die bis zu 150 Jahre alt sind, zur Ausstellung.

Zum 30-jährigen Jubiläum des Krippenwegs beteiligt sich auch die Alexander-von-Humboldt Mittelschule mit einer eigenen Landschaftskrippe an der Ausstellung. Durch dieses Projekt haben erfahrene „Kripperer“ ihr Wissen zum Krippenbau an die Schüler weitergegeben.

Die Ausstellung „Krippenkunst aus Marktredwitz und Böhmen“ ist noch bis 27. Januar 2019 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Sonderführungen im Egerland-Museum

Auch heuer bietet das Egerland-Museum zwei Sonderführungen durch die Krippenausstellung an. Krippenführerin Christine Roth nimmt die Besucher mit auf einen kurzweiligen Rundgang durch die Krippenausstellung. Der Eintritt sowie die Führungen sind kostenlos.

Termine: Sonntag, 30.12.2018 von 16.00 bis ca. 17.00 Uhr und Samstag, 05.01.2019 von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Egerland-Museum:

Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Über den Krippenweg vom 26.12.2018 bis 06.01.2019:

Montag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31.12.2018